

- Datum:** 22. Februar 2018
- Veranstaltungsort:** Hamburger Kunsthalle | Galerie der Gegenwart | Eingang „The Cube“  
Glockengießerwall | Ferdinandstor, 20095 Hamburg
- Hotel:** Ein Kontingent an Hotelzimmern ist reserviert im Hotel *InterCity* am Hauptbahnhof  
Glockengießerwall 14/15, 20095 Hamburg. Bitte buchen Sie dort bei Bedarf Ihre Über-  
nachtung unter Tel. +49 (0)40 248 700 unter dem Stichwort „Hamburger Symposium“
- Teilnahmegebühr:** 60€ pro Person. In den Gebühren sind Unterlagen, Mittagessen und Erfrischun-  
gen enthalten. Die Rechnung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Kosten  
für Anreise und ggf. Übernachtung sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.
- Fortbildungspunkte:** Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Ihnen 6 Fortbildungspunkte  
angerechnet werden.
-  **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis zum 01.02.2018 im Internet unter [www.drweigert.de/  
veranstaltung](http://www.drweigert.de/veranstaltung) oder mit dem vorgesehenen Formular per Fax: +49 (0) 40 / 789 60-124  
an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge  
des Eingangs gebucht.
- Anreise:** Eine Anreisebeschreibung finden Sie unter: [www.hamburger-kunsthalle.de/besuch](http://www.hamburger-kunsthalle.de/besuch).  
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Anke Uhlmann, Marketing und Vertrieb, Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG,  
Tel. +49 (0) 40 / 789 60-167, Email: [veranstaltungen@drweigert.de](mailto:veranstaltungen@drweigert.de)

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG  
Mühlenhagen 85 · D-20539 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/789 60-0  
Telefax: +49 (0)40/789 60-120

e-mail: [info@drweigert.de](mailto:info@drweigert.de)  
internet: [www.drweigert.de](http://www.drweigert.de)

# Einladung



## 10. Hamburger Symposium

### „Innovative Antworten auf neue Herausforderungen in der Aufbereitung und Hygiene“

22. Februar 2018  
Hamburger Kunsthalle  
Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,  
unter dem Motto „Aus der Wissenschaft für die Praxis“ laden wir Sie herzlich zur Diskussion aktueller Themen zur Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten ein!  
Die Fachreferate ausgewiesener Experten reichen von neuen Erkenntnissen über unkonventionelle Erreger und deren Bedeutung für die Aufbereitung bis zur Bewältigung der gestellten herausfordernden Anforderungen in der AEMP der Zukunft.  
Nutzen Sie die Gelegenheit zum ausdrücklich eingeplanten interaktiven Austausch mit den Referenten für Ihre Fragestellungen, wie z.B. „Welche Bedeutung haben Proteinopathien zukünftig für die Aufbereitung?“!  
Herzlich,  
Ihr Dr. Matthias Tschoerner

- Moderation:** Dr. Jürgen Gebel  
Verbund für Angewandte Hygiene e.V.  
c/o Institut für Hygiene und  
Öffentliche Gesundheit der Universitätsklinken Bonn
- Referenten:** Prof. Dr. med. Walter J. Schulz-Schaeffer  
Universitätsklinikum des Saarlandes,  
Institut für Neuropathologie
- Dr. Gerhard Kirmse  
Aesculap AG  
Robert Koch-Institut, FG 14  
Angewandte Infektions- und Krankenhaushygiene
- Dr. Matthias Tschoerner  
Sandra Klockmann  
Christel Merten  
Robert Eibl  
Markus Kamer  
Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG  
Kantonsspital Oberwalden  
Luisenhospital Aachen  
MMM Münchener Medizin Mechanik GmbH  
Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG

08:30 Uhr	Empfang mit kleinen Köstlichkeiten	
09:30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	
09:45 - 10:45 Uhr	Prionen – aktuelle Erkenntnisse über unkonventionelle Erreger degenerativer Hirnerkrankungen und Maßnahmen zur Dekontamination	<i>B. Stranghöner</i> <i>Prof. Dr. med. W. Schulz-Schaeffer</i>
10:45 - 11:30 Uhr	Prionenwirksame Aufbereitung von Neuro-Instrumenten – was bedeutet das?	<i>Dr. G. Kirmse</i>
11:30 - 11:45 Uhr	Pause	
11:45 - 12:35 Uhr	Anforderungen an die Aufbereitung zur Prophylaxe der iatrogenen Übertragung von TSE-Erregern aus Sicht des RKI	<i>M. Thanheiser</i>
12:35 - 13:40 Uhr	Mittagspause	
13:40 - 14:30 Uhr	Inaktivierung und Entfernung von Prionen in Reinigungsprozessen	<i>Dr. M. Tschoerner</i>
14:30 - 15:15 Uhr	Erhöhung der Prozesssicherheit – Einführung eines innovativen Komponentensystems, zwei Erfahrungsberichte	<i>S. Klockmann</i> <i>C. Merten</i>
15:15 - 15:45 Uhr	Kaffeepause	
15:45 - 16:30 Uhr	Erfahrungen mit Dosierung von Hochkonzentraten aus Sicht eines RDG-Herstellers	<i>R. Eibl</i>
16:30 - 17:15 Uhr	Leistungsfähigkeit innovativer Prozesschemikalien am Beispiel design-kritischer Instrumente	<i>M. Kamer</i>

